

## Herren Kreisliga A Gr. 1

TTC Bietigheim-Bissingen X : KSV Hoheneck II  
Samstag, 25.03.2023, 18:30 Uhr

### TTC Bietigheim-Bissingen X und KSV Hoheneck II teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Yatsenko / Urbaschek nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC Bietigheim-Bissingen X im umdatierten Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim KSV Hoheneck II. Das Gastteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 29:27) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den KSV Hoheneck II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Bietigheim-Bissingen X nun ein Punkteverhältnis von 11:13 in der Tabelle auf, während der KSV Hoheneck II 11:11 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Yatsenko / Urbaschek die Partie gegen Reber / Keßler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. In toller Verfassung präsentierten sich Taras / Mayer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lassen / Hofsommer. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mrass / Bredow, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sies / Wildmann verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Serhii Yatsenko gelang es, Jonas Lassen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Marko Taras hatte seinen Gegner Matthias Reber beim klaren 11:8, 11:3, 11:8 komplett im Griff. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gunther Mrass beim letztendlich klaren 0:3 gegen Robert Sies. Die richtige Taktik hatte Michael Urbaschek indes beim 3:0-Sieg gegen Patrick Hofsommer von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Erfolg verpasste derweil Peter Mayer hingegen beim 10:12, 8:11, 11:6, 7:11 gegen Rahel Keßler und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Eric Wildmann war für Kristina Bredow am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Passende spielerische Mittel hatte Serhii Yatsenko indessen letztlich an der Hand, um Matthias Reber zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Marko Taras beim 2:3 gegen Jonas Lassen leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte derweil Gunther Mrass das als ausgewogen eingestufte Match gegen Patrick Hofsommer und gewann in vier Sätzen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Michael Urbaschek hatte seinen Gegner Robert Sies beim deutlichen 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Einen Erfolg verpasste Peter Mayer indes beim 7:11, 3:11, 11:8, 6:11 gegen Eric Wildmann und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Mit diesem Sieg hat Wildmann nun 12 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 5 Einzel verlor. Nichts auszurichten hatte im Anschluss Kristina Bredow bei ihrem 0:3 gegen Rahel Keßler. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:9 für Bredow und 9:5 für Keßler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Yatsenko / Urbaschek nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Bietigheim-Bissingen X die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:13 bei 4 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des KSV Hoheneck II geht es stattdessen am 26.03.2023 gegen den TV Aldingen II nochmal um Punkte.

**Statistik:**

**TTC Bietigheim-Bissingen X**

Doppel: Yatsenko / Urbaschek 2:0, Taras / Mayer 0:1, Mrass / Bredow 0:1

Einzel: S. Yatsenko 2:0, M. Taras 1:1, G. Mrass 1:1, M. Urbaschek 2:0, P. Mayer 0:2, K. Bredow 0:2

**KSV Hoheneck II**

Doppel: Lassen / Hofsommer 1:1, Reber / Keßler 0:1, Sies / Wildmann 1:0

Einzel: M. Reber 0:2, J. Lassen 1:1, P. Hofsommer 0:2, R. Sies 1:1, E. Wildmann 2:0, R. Keßler 2:0